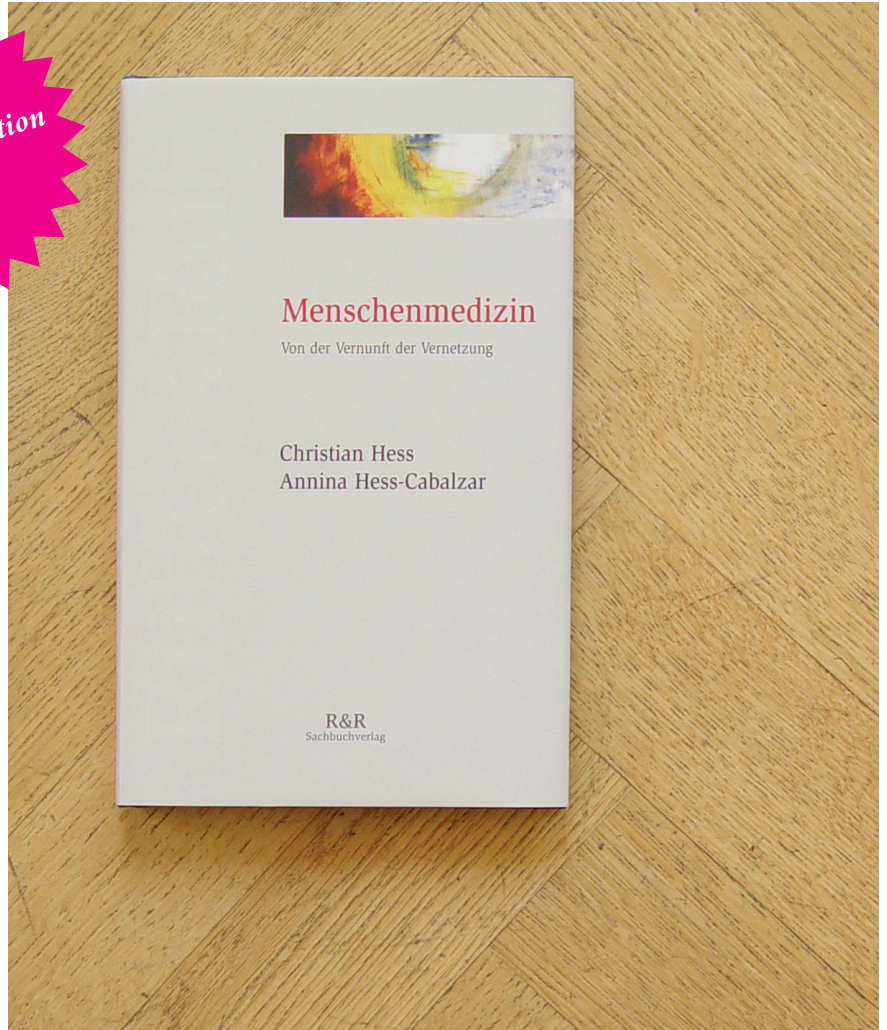


Christian Hess | Annina Hess-Cabalzar
Menschenmedizin – Von der Vernunft der Vernetzung



Christian Hess | Annina Hess-Cabalzar | Menschenmedizin | 224 Seiten | Hardcover
CHF 39.00 | Euro 26.35 | ISBN (10) 3-907625-05-6 | ISBN (13) 978-3-907625-05-7
Taschenbuch erscheint im Nov. 06 bei Suhrkamp

Christian Hess, 1950, ist seit 1988 Chefarzt der Medizinischen Abteilung des Bezirksspitals Affoltern (bei Zürich). Dort hat er aufgrund seiner Erfahrungen in verschiedenen Krankenhäusern und eines zweijährigen Einsatzes in Tansania ein interdisziplinär vernetztes Grundversorgungsmodell mit Einbezug von Psychotherapie, Philosophie und Medizinethik initiiert.



C.H.

Annina Hess-Cabalzar, 1951, hat sich – nach mehrjähriger Tätigkeit als Lehrerin und Arbeit im Flüchtlingswesen – in kunst- und ausdrucksorientierter Psychotherapie in Zürich und Boston ausgebildet. Sie ist seit 1992 als Psychotherapeutin am Aufbau des »Modell Affoltern« beteiligt.



A.H.-C.

Die eigentliche Krise moderner Gesundheitssysteme ist nicht finanzieller, sondern geistigen Ursprungs: Dementsprechend gewinnt das Menschenbild, das eine Gesellschaft und ihr Gesundheitswesen ihrem Handeln zugrunde legen, an Bedeutung. Von diesem Ansatz gehen die Autoren Christian Hess und Annina Hess-Cabalzar aus, um an ausgewählten Einzelsituationen darzulegen, daß ein individuelles Schicksal auch einen individuellen, ganzheitlichen medizinischen Betreuungs- und Behandlungsprozeß bedingt – eben eine »Menschenmedizin«. Das dazu notwendige Konzept entwickelten und praktizieren sie erfolgreich am Bezirksspital Affoltern in der Schweiz.

»Menschenmedizin« spricht Patienten, Fachpersonen sowie Politiker gleichermaßen an und fordert zum Überdenken der persönlichen und gesellschaftlichen Haltung gegenüber Gesundheit, Krankheit, Leben, Sterben und Heilen auf.

»Wann immer die Rede ist von einer Medizin, die nicht nur an kranken Organen, sondern auch am Menschen interessiert ist, fällt das Stichwort Affoltern.« NEUE ZÜRCHER ZEITUNG